

[Download] Die Kreuzzge. 3 CDs (P.M. History)

## Die Kreuzzge. 3 CDs (P.M. History)

Von Ulrich Offenberg

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1220463 in BcherVerffentlicht am: 2003-03-01Format:  
AudiobookAnzahl der Produkte: 3Abmessungen: 5.67 x .94b x 5.08l, Einband: Audio CD | File size: 70.Mb

**Von Ulrich Offenberg : Die Kreuzzge. 3 CDs (P.M. History)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kreuzzge. 3 CDs (P.M. History):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PrimaVon FalkEin Hrbuch welches durch Inhalt und Ausfhrung berzeugt. Hintergrundwissen und bekannte Fakten werden in Zusammenhang gebracht und auf angenehmste Weise vermittelt ohne je belehrend zu wirken.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich finde..Von HopperDie e CD's sehr gut , wrde sie wieder kaufen..Man braucht auch einiges an Zeit um den "Stoff" zu fressen ...9 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes GeschichtshrbuchVon FritzeWas haben wir im Geschichtsunterricht ber die Kreuzzge erfahren und gelernt? Die Jahreszahlen der einzelnen Kreuzzge und einige Namen. Und was ist davon im Gedchtnis haften geblieben? Bei mir nur, da Papst Urban II. am 27. November 1095 die Christenheit aufgefordert hat, Jerusalem von den "unglubigen" Moslems zu befreien. Ferner, da bei den Kreuzzgen, die rund 200 Jahre andauerten, hunderttausende Menschen sterben muten und Saladins Truppen die Kreuzfahrer letztendlich auf dem Schlachtfeld schlugen. Damit, das nach Jerusalem auch noch Byzanz verloren ging, ist mein Wissen ausgeschpft.Nie ist im Geschichtsunterricht die Frage behandelt wurden, warum die Kreuzzge stattfande und ob sie gar rechtmig waren. Diese Fragen und vieles mehr werden in diesem sehr guten Hrbuch beantwortet. Einmal anhren ersetzt einige Stunden langweiligen Geschichtsunterricht.

Produktbeschreibungnur 2 EURO Versandkosten 1 Euro Rckerstattung Originalversiegelt

KurzbeschreibungDIE KREUZZGE 200 Jahre lang kmpften, teten und eroberten Ritter und Gemeine im Auftrag des

Papstes im Heiligen Land. Eine beispiellose, fundamentalistische Raserei des christlichen Glaubens, die Hunderttausende von Menschenleben kostete. "Deus le volt!" - Gott will es! Als Papst Urban II. am 27. November 1095 im französischen Clermont die Christenheit aufforderte, das Heilige Grab von Jerusalem zu befreien, brach eine wahre Massenhysterie aus. Zwei Jahre brauchten französische und normannische Ritter, bis sie nach furchtbaren Entbehrungen Jerusalem eroberten und ein schreckliches Blutbad unter der Bevölkerung anrichteten. Das Tten unschuldiger Menschen als gottgeflliges Werk, das hatte es nie zuvor in der katholischen Kirchengeschichte gegeben. Die Eroberung des Heiligen Landes war rcksichtslose Machtpolitik der römischen Papstkirche und fhrte zum Untergang des mchtigen Byzanz. 200 Jahre hatte die Enklave im Nahen Osten Bestand. Der sagenumwobene Sultan Saladin vertrieb die Christen aus Jerusalem. Sein Nachfolger, der gyptische Sultan Baibar, bereitete dem Traum vom heiligen Staat der Christenheit schlielich ein blutiges Ende. Klappentext "Deus le volt!" - Gott will es! Als Papst Urban II. am 27. November 1095 im französischen Clermont die Christenheit aufforderte, das Heilige Grab von Jerusalem zu befreien, brach eine wahre Massenhysterie aus. Zwei Jahre brauchten französische und normannische Ritter, bis sie nach furchtbaren Entbehrungen Jerusalem eroberten und ein schreckliches Blutbad unter der Bevölkerung anrichteten. Das Tten unschuldiger Menschen als gottgeflliges Werk, das hatte es nie zuvor in der katholischen Kirchengeschichte gegeben. Die fundamentalistische Raserei des christlichen Glaubens kostete Hunderttausende von Menschenleben. Die Eroberung des Heiligen Landes war rcksichtslose Machtpolitik der römischen Papstkirche und fhrte zum Untergang des mchtigen Byzanz. 200 Jahre hatte die Enklave im Nahen Osten Bestand. Der sagenumwobene Sultan Saladin, vertrieb die Christen aus Jerusalem. Sein Nachfolger, der gyptische Sultan Baibar, bereitete dem Traum vom heiligen Staat der Christenheit schlielich ein blutiges Ende. Sprecher: Thomas M. Meinhardt